

Blockkursfeedback HS20

Disclaimer:

Die folgende Auswertung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Korrektheit. Sämtliche Erhebungen sind ohne Gewähr und stützen sich nur auf die Antworten der freiwilligen Feedbackteilnehmenden im Herbstsemester 2019. Nicht bewertete Blockkurse werden daher nicht aufgeführt.

Die entsprechenden Bewertungen vertreten daher weder die Meinung des VeBiS noch die Meinung aller Blockkursteilnehmer des entsprechenden Blockkurses. Des Weiteren werden Blockkurse jährlich angepasst und verbessert und sowohl der Ort der Durchführung, der Inhalt als auch weitere erhobene Daten müssen daher nicht mit dem letzten Jahr übereinstimmen.

Die Freitextanmerkungen wurden unverändert übernommen und etwaige grammatikalische Fehler nicht korrigiert. Um die Anonymität der Teilnehmer zu gewährleisten, haben wir uns (wie bei der Erhebung angekündigt) vorbehalten, Antworten, die Rückschlüsse auf den Feedbackteilnehmenden zulassen können, nicht aufzulisten.

Dieses Projekt ist ein Pilotprojekt. Wir freuen uns daher über Anmerkungen und Fragen auf studentisches@vebis.ch.

Inhaltsverzeichnis

Anklickbare Hyperlinks zu den einzelnen Blockkursen

Inhaltsverzeichnis	2
Applied Plant Biotechnology	3
Aquatische Ökologie (inkl. zwei Bestimmungskursen)	4
Biodiversität und ökologische Bedeutung der Pilze	6
Image-based Drug Screening in Human Blood for Personalized Medicine	7
Microbial Community Genomics	8
Molecular Mechanisms of Cell Growth and Polarity	9
Understanding and Engineering Microbial Metabolism	10
Analysis of Human T and B Cell Responses to Infectious Agents	12
Bioactive Natural Products from Bacteria	13
Universität Zürich: Paleobiology of Vertebrates	15
Computational Methods in Genome and Sequence Analysis	16
Mechanisms of Bacterial Pathogenesis	17
Plant Biochemistry	18
Biological Chemistry B: New Enzymes from Directed Evolution Experiments	20
Universität Zürich: Bioinformatics for comparative and evolutionary genomics	22
Expt. Lebensmittelmikrobiologie für Biologen	23
Insulin Signaling	24
Methods in Cellular Biochemistry	26
Translational Medicine and Bio-Entrepreneurship	27
Biologie der Moose und Farme	28
Universität Zürich: Muscle and tissue engineering	29
Universität Zürich: Quantitative Life Sciences: From Infectious Diseases to Ecosystems	30
In Vivo Cryo-EM Analysis of Dynein Motor Proteins	31
Nutrient Sensing and Growth Control	32
Parallels Between Tissue Repair and Cancer	34
RNA-Biologie	35

Applied Plant Biotechnology (n = 3)

Grundsätzliches

Durchführungsort	ETH Zentrum, Ausflug zu Forschungsstation	
Typische Tageslänge	17:00 Uhr	
Dauer längster Tag	18:00 bis 19:00 Uhr	
Zusammensetzung des	Exkursionen	
Blockkurses	Praktische Laborarbeit – wet lab	
	Praktische Laborarbeit – dry lab	
	Input-Vorlesungen	
	Einblick in andere Forschungsprojekte der Labs	
Organisation des Blockkurses be	züglich Wartezeiten und Strukturierung	3.7
1: sehr unorganisiert, lange Wartez	eiten, wenig strukturiert	
5: sehr organisiert, keine unnötiger	n Wartezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		3.7
1: wenig forschungsnah // 5: sehr fo	orschungsnah	
Projektgruppengrösse, in der gea	arbeitet wurde	2
Inhaltliche Verständlichkeit mit o	dem Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen	4.7
1: überhaupt nicht verständlich // 5	5: sehr verständlich	
Aufwand nach der Blockkursdurc	hführung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für	5-10, > 10h
Abgabe von Berichten,)		
A mana and a sum and an		

Anmerkungen: -

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,)	4
1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden	4.3
1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	
Selbstständigkeit der Arbeit	3
1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	

Anmerkungen: -

Notengebung

Leistungselemente für die	Schriftliche Prüfung
Notengebung	Vortrag
	Bericht

Anmerkungen: -

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist	4
1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	3
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	
Für mich war der Blockkurs	2.7
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	
Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen	6
1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt	

Aquatische Ökologie (inkl. zwei Bestimmungskursen) (n = 4)

Grundsätzliches

Durchführungsort	EAWAG, Dübendorf	
Typische Tageslänge	17:00 Uhr	
Dauer längster Tag	17:00 bis 19:00 Uhr, mehrtägige Exkursion	
Zusammensetzung des	Exkursionen	
Blockkurses	Praktische Laborarbeit - wet lab	
	Praktische Laborarbeit - dry lab	
	Gruppenarbeiten	
	Input-Vorlesungen	
	Einblick in andere Forschungsprojekte der Labs	
	Präparate betrachten und untersuchen	
	Bestimmungskurse	
Organisation des Blockkurses bezü	glich Wartezeiten und Strukturierung	5
1: sehr unorganisiert, lange Wartezeit	en, wenig strukturiert	
5: sehr organisiert, keine unnötigen V	lartezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		4.3
1: wenig forschungsnah // 5: sehr fors	chungsnah	
Projektgruppengrösse, in der gearb	oeitet wurde	2, wechselnde
		Gruppengrösse
	m Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen	4
1: überhaupt nicht verständlich // 5: s		
	ührung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für	5-10 h
Abgabe von Berichten,)		

Anmerkungen:

- · Toller Blockkurs! Sehr gut organisiert, motivierte Dozenten und Assistenten, sehr hilfsbereit.
- · sehr gut organisiert, aber verhältnismässig viel arbeit
- Eine typische Kurswoche besteht aus 8 h Vorlesung, 2 Nachmittagen Bestimmungskurs und einem Forschungsprojekt in Zweiergruppen. Ausserdem gibt es mehrere Ausflüge.

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,)	4.8
1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden	4.8
1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	
Selbstständigkeit der Arbeit	3.8
1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	

Anmerkungen:

- Man fühlt sich manchmal ein bisschen im Stich gelassen während der Projektarbeit.
- · Sehr viele Vorlesungen und an bestimmten Tagen konnte man an seinem Projekt arbeiten Zu Beginn viele Vorlesungen, aber mit vielen Exkursionen angenehm unterbrochen.

Notengebung

Leistungselemente für die	Schriftliche Prüfung
Notengebung	Vortrag
	Bericht

- Es waren 3 Prüfungen. Ziemlich anspruchsvoll! Sehr faire Benotung, aber Zeitaufwand ist enorm!
- · 3 Prüfungen und ein 10 seitiger Bericht.
- Es muss ein Bericht zum Forschungsprojekt geschrieben werden, es gibt 2 Bestimmungsprüfungen (eine über Mikro- und eine über Makroinvertebraten) und es gibt eine Prüfung über den

Vorlesungsstoff. Zusätzlich gibt es mehrere kleine Präsentationen und einen Vortrag über das Forschungsprojekt, die allerdings nicht benotet werden.

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist 1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	3.8
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	4.5
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	
Für mich war der Blockkurs	2.8
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	
Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen	6.5
1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt	

- · Möchte man nicht nur im Labor stehen, bietet dieser Blockkurs eine gute Alternative,
- Sehr viel auswendiglernen, gute Betreuung, spannende Exkursionen, gute Stimmung, zeitintensiv
- · Relativ arbeitsintensiv, da viele verschiedene Sachen verlangt werden. Insgseamt aber wirklich interessant und abwechslungsreich.

Biodiversität und ökologische Bedeutung der Pilze (n = 1)

Grundsätzliches

Durchführungsort	ETH Zentrum	
Typische Tageslänge	16:00 Uhr	
Dauer längster Tag	18:00 Uhr	
Zusammensetzung des	Exkursionen	
Blockkurses	Input-Vorlesungen	
	Präparate betrachten und untersuchen	
1: sehr unorganisiert, lange Wartez	. 3	3
5: sehr organisiert, keine unnötige	n Wartezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		2
1: wenig forschungsnah // 5: sehr f	orschungsnah	
Projektgruppengrösse, in der ge	arbeitet wurde	2, wechselnde Gruppen
Inhaltliche Verständlichkeit mit (1: überhaupt nicht verständlich // !	dem Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen 5: sehr verständlich	5
Aufwand nach der Blockkursdur Abgabe von Berichten,)	chführung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für	n.a.

Anmerkungen: Bezügl. Wartezeiten und Strukturierung: Wartezeiten kamen öfters vor, da jeweils bei jedem Präparat gewartet wurde, bis alle fertig waren

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,) 1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	5
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden 1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	5
Selbstständigkeit der Arbeit	3
1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	
Anmerkungen: -	

Notengebung

Leistungselemente für die	Schriftliche Prüfung
Notengebung	Vortrag
Anmerkungen: -	

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist 1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	4
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	3
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	
Für mich war der Blockkurs	3
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	
Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen	7
1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt	

Anmerkungen: Exkursionen waren cool, Mikroskoparbeit manchmal etwas langatmig.

Image-based Drug Screening in Human Blood for Personalized Medicine (n = 2)

Grundsätzliches

Durchführungsort	ETH Hönggerberg	
Typische Tageslänge	16:00 Uhr	
Dauer längster Tag	18:00 bis 19:00 Uhr	
Zusammensetzung des	Praktische Laborarbeit - wet lab	
Blockkurses	Praktische Laborarbeit - dry lab	
	Input-Vorlesungen	
	Journal Club	
	Einblick in andere Forschungsprojekte der Labs	
	Gruppenarbeit	
Organisation des Blockkurses	bezüglich Wartezeiten und Strukturierung	3
1: sehr unorganisiert, lange Wart	tezeiten, wenig strukturiert	
5: sehr organisiert, keine unnötig	gen Wartezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		2.5
1: wenig forschungsnah // 5: seh	r forschungsnah	
Projektgruppengrösse, in der g	gearbeitet wurde	Zusammen,
		wechselnd
Inhaltliche Verständlichkeit m	it dem Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen	4
1: überhaupt nicht verständlich	// 5: sehr verständlich	
Aufwand nach der Blockkursdi	urchführung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für	keine
Abgabe von Berichten,)		
nmerkungen: -		

Anmerkungen: -

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,)	4
1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden	4.5
1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	
Selbstständigkeit der Arbeit	4.5
1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	
Anmerkungen: -	

Notengebung

Leistungselemente für die	Vortrag
Notengebung	Laborarbeit

Anmerkungen:

Es ist nicht ganz klar, wie die Note zustande gekommen ist.

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist 1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	5
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	2
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	
Für mich war der Blockkurs	2.5
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	
Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen	7.5
1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt	

Microbial Community Genomics (n = 2)

Grundsätzliches

Durchführungsort	ETH Hönggerberg	
<u> </u>	56 5	
Typische Tageslänge	16:00 bis 17:00 Uhr	
Dauer längster Tag	17:00 bis 18:00 Uhr	
Zusammensetzung des	Praktische Laborarbeit - dry lab	
Blockkurses	Journal Club	
	Gruppenarbeiten	
	Input-Vorlesungen	
Organisation des Blockkurses bezüg	glich Wartezeiten und Strukturierung	4
1: sehr unorganisiert, lange Wartezeite	en, wenig strukturiert	
5: sehr organisiert, keine unnötigen W	artezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		4
1: wenig forschungsnah // 5: sehr forschungsnah	chungsnah	
Projektgruppengrösse, in der gearb	eitet wurde	3
Inhaltliche Verständlichkeit mit den	n Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen	3.5
1: überhaupt nicht verständlich // 5: se	ehr verständlich	
Aufwand nach der Blockkursdurchf	ührung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für	n.a.
Abgabe von Berichten,)		

Anmerkungen: Es ist ein Bioinformatikkurs, bei dem man grosse Mengen von Rohdaten von Mikrobio-Samples auswertet und analysiert

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,)	4
1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden	4
1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	
Selbstständigkeit der Arbeit	3.5
1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	
A	

Anmerkungen: -

Notengebung

Leistungselemente für die	Schriftliche Prüfung
Notengebung	Vortrag
	Bericht

Anmerkungen: Die schriftliche Prüfung war sehr einfach

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist 1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	3.5
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	3.5
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	
Für mich war der Blockkurs	2.5
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	
Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen	6
1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt	

Molecular Mechanisms of Cell Growth and Polarity (n = 2)

Grundsätzliches

Durchführungsort	ETH Hönggerberg	
Typische Tageslänge	17:00 Uhr	
Dauer längster Tag	19:00 bis 20:00 Uhr	
Zusammensetzung des	Praktische Laborarbeit - wet lab	
Blockkurses	Praktische Laborarbeit - dry lab	
	Input-Vorlesungen	
	Einblick in andere Forschungsprojekte der Labs	
	Gruppenarbeit	
	Labormeetings	
Organisation des Blockkurses bezü	iglich Wartezeiten und Strukturierung	5
1: sehr unorganisiert, lange Wartezei	ten, wenig strukturiert	
5: sehr organisiert, keine unnötigen \	Nartezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		5
1: wenig forschungsnah // 5: sehr for	schungsnah	
Projektgruppengrösse, in der gear	beitet wurde	3
Inhaltliche Verständlichkeit mit de	m Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen	4
1: überhaupt nicht verständlich // 5:	sehr verständlich	
Aufwand nach der Blockkursdurch	führung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für	Keine
Abgabe von Berichten,)		
Anmerkungen: -		
Ratrallina		

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,) 1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	5
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden	5
1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	
Selbstständigkeit der Arbeit	4
1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	

Anmerkungen: -

Notengebung

Schriftliche Prüfung
Vortrag
Laborarbeit
Unterrichtspartizipation
Führen des Laborjournals

Anmerkungen:

Die schriftliche Prüfung war sehr einfach

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist	4
1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	3.5
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	
Für mich war der Blockkurs	3
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	
Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen	6
1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt	

Understanding and Engineering Microbial Metabolism (n = 2)

Grundsätzliches

Durchführungsort	ETH Hönggerberg	
Typische Tageslänge	18:00 bis 19:00 Uhr	
Dauer längster Tag	19:00 Uhr	
Zusammensetzung des	Praktische Laborarbeit - wet lab	
Blockkurses	Praktische Laborarbeit - dry lab	
	Input-Vorlesungen	
	Labormeetings	
	Einblick in andere Forschungsprojekte der Labs	
Organisation des Blockkurses bezüg	glich Wartezeiten und Strukturierung	4.5
1: sehr unorganisiert, lange Wartezeiten, wenig strukturiert		
5: sehr organisiert, keine unnötigen W	artezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		5
1: wenig forschungsnah // 5: sehr forsch	chungsnah	
Projektgruppengrösse, in der gearb	eitet wurde	2
Inhaltliche Verständlichkeit mit dem Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen		5
1: überhaupt nicht verständlich // 5: sehr verständlich		
Aufwand nach der Blockkursdurchführung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für		n.a.
Abgabe von Berichten,)		
Anmerkungen: -		

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,)	5
1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden	5
1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	
Selbstständigkeit der Arbeit	4
1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	
Anmerkungen: -	

Notengebung

Schriftliche Prüfung
Vortrag
Bericht
Laborarbeit
Führen des Laborjournals

Anmerkungen: -

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist 1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	4.5
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	4
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	
Für mich war der Blockkurs	3
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	
Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen	7.5
1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt	

Anmerkungen:

· Ein sehr zeitintensiver Blockkurs, da man nach dem Ende des Blocks noch einen Monat Zeit hat, um einen ausführlichen Laborbericht abzugeben. Ich würde diesen Blockkurs daher nicht empfehlen, wenn man viel Freizeit will. Er bietet aber einen einzigartigen Einblick in aktuelle Mikrobioforschung mit einer kompetenten und sympathischen Betreuung, wo man selbstständig an aktueller Forschung mitmachen kann, aber auch immer Fragen stellen kann, wo nötig. Mit Abstand der spannendste und am besten betreute Blockkurs, den ich im 5. Semester besucht habe.

Analysis of Human T and B Cell Responses to Infectious Agents (n = 1)

Grundsätzliches

Durchführungsort	ETH Hönggerberg	
Typische Tageslänge	18 Uhr	
Dauer längster Tag	21 Uhr	
Zusammensetzung des	Praktische Laborarbeit - wet lab	
Blockkurses	Praktische Laborarbeit - dry lab	
	Input-Vorlesungen	
	Präparate betrachten und untersuchen	
Organisation des Blockkurses bez	üglich Wartezeiten und Strukturierung	2
1: sehr unorganisiert, lange Warteze	eiten, wenig strukturiert	
5: sehr organisiert, keine unnötigen	Wartezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		2
1: wenig forschungsnah // 5: sehr fo	rschungsnah	
Projektgruppengrösse, in der gearbeitet wurde		4
Inhaltliche Verständlichkeit mit dem Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen		2
1: überhaupt nicht verständlich // 5	: sehr verständlich	
Aufwand nach der Blockkursdurc	hführung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für	Kein
Abgabe von Berichten,)		
A		

Anmerkungen: -

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,)	2
1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden	3
1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	
Selbstständigkeit der Arbeit	2
1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	
Anmerkungen: -	

Notengebung

Leistungselemente für die	Vortrag
Notengebung	Laborarbeit
	Unterrichtspartizipation

Anmerkungen: -

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist 1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	3
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	3
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	
Für mich war der Blockkurs	2
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	
Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen	
1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt	

Bioactive Natural Products from Bacteria (n = 4)

Grundsätzliches

Durchführungsort	ETH Hönggerberg	
Typische Tageslänge	17 Uhr	
Dauer längster Tag	18 bis 19 Uhr	
Zusammensetzung des	Praktische Laborarbeit - wet lab	
Blockkurses	Praktische Laborarbeit - dry lab	
	Labormeetings	
	Input-Vorlesungen	
1: sehr unorganisiert, lange Warteze		4.5
5: sehr organisiert, keine unnötigen	Wartezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		5
1: wenig forschungsnah // 5: sehr fo	rschungsnah	
Projektgruppengrösse, in der gea	rbeitet wurde	2 bis 3
Inhaltliche Verständlichkeit mit d 1: überhaupt nicht verständlich // 5	em Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen : sehr verständlich	4.5
Aufwand nach der Blockkursdurc	hführung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für	n.a., mehr als 10
Abgabe von Berichten,)		h
A I		

Anmerkungen:

Abhängig von der Gruppe waren die Laborzeiten länger oder weniger lang

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,)	4.5
1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden	4.5
1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	
Selbstständigkeit der Arbeit	4.8
1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	

Anmerkungen:

Die Experimente wurden grundsätzlich gut erklärt und vorgezeigt, meine Betreuungsperson reagierte aber oft irritiert, wenn man etwas nicht ganz verstanden und nachgefragt hatte. Im allgemein war die Arbeit an Experimenten sehr selbstständig, etwas zu sehr für meinen Geschmack. Bei der Abgabe des Berichts hingegen war unsere Betreuungsperson sehr nett und hilfreich, wir hatten die Möglichkeit, eine Version vor der endgültigen Abgabe einzureichen und Feedback zu erhalten.

Notengebung

Leistungselemente für die	Vortrag
Notengebung	Bericht
	Laborarbeit
	Führen des Laborjournals

Anmerkungen: -

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist	
1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	4
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	
Für mich war der Blockkurs	
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	

Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen

7.8

1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt

- · Nach dem Blockkurs hat man noch einen Monat Zeit, um einen ausführlichen Bericht zu schreiben. Daher sehr zeitaufwendiger Blockkurs
- · Ein sehr interessanter Blockkurs in einer tollen Forschungsgruppe. Ich kann diesen Blockkurs jedem nur empfehlen, der sich für Mikrobiologie interessiert. Die genauen Techniken, die verwendet werden, sind abhängig vom Forschungsprojekt, an dem man teilnimmt.

Universität Zürich: Paleobiology of Vertebrates (n = 1)

Grundsätzliches

Durchführungsort	Zoologisches Museum	
Typische Tageslänge	n.a.	
Dauer längster Tag	n.a.	
Zusammensetzung des	Exkursionen	
Blockkurses	Gruppenarbeiten	
	Input-Vorlesungen	
	Präparate betrachten und untersuchen	
Organisation des Blockkurses bezü	iglich Wartezeiten und Strukturierung	4
1: sehr unorganisiert, lange Wartezei	ten, wenig strukturiert	
5: sehr organisiert, keine unnötigen \	Nartezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		3
1: wenig forschungsnah // 5: sehr for	schungsnah	
Projektgruppengrösse, in der gear	beitet wurde	2
Inhaltliche Verständlichkeit mit dem Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen		5
1: überhaupt nicht verständlich // 5:	sehr verständlich	
Aufwand nach der Blockkursdurch	führung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für	keine
Abgabe von Berichten,)		
i i		

Anmerkungen:

Länge der Tage war jeweils sehr flexibel, weil am Nachmittag meist Zeit für Gruppenarbeit gegeben war

Betreuung

5
5
4

Anmerkungen: -

Notengebung

Anmerkungen: -

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist 1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	5
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	3
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	
Für mich war der Blockkurs	
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	
Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen	
1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt	

Anmerkungen:

· Ist halt ein Uniblockkurs, also tendenziell theorielastiger als ETH-Kurse.

Computational Methods in Genome and Sequence Analysis (n = 2)

Grundsätzliches

Durchführungsort	ETH Hönggerberg	
Typische Tageslänge	16 Uhr	
Dauer längster Tag	17 Uhr	
Zusammensetzung des	Praktische Laborarbeit - dry lab	
Blockkurses	Input-Vorlesungen	
	Gruppenarbeiten	
	Einblick in andere Forschungsprojekte der Labs	
Organisation des Blockkurses bezü	glich Wartezeiten und Strukturierung	4
1: sehr unorganisiert, lange Wartezeit	•	
5: sehr organisiert, keine unnötigen W		
Forschungsnähe des Projektes		4
1: wenig forschungsnah // 5: sehr fors	chungsnah	
Projektgruppengrösse, in der gearb	eitet wurde	Wechselnde
		Gruppen,
		individuelle
		Arbeit
Inhaltliche Verständlichkeit mit dei	n Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen	4.5
1: überhaupt nicht verständlich // 5: s	ehr verständlich	
Aufwand nach der Blockkursdurchf	ührung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für	keine
Abgabe von Berichten,)		
nmerkungen: -		

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,)	5
1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden	4.5
1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	
Selbstständigkeit der Arbeit	4
1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	
Anmerkungen: -	

Notengebung

Leistungselemente für die	Schriftliche Prüfung
Notengebung	Vortrag
	Unterrichtspartizipation
Anmerkungen: -	

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist	4.5
1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	2
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	
Für mich war der Blockkurs	
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	
Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen	7
1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt	

Mechanisms of Bacterial Pathogenesis (n = 3)

Grundsätzliches

Durchführungsort	ETH Hönggerberg	
Typische Tageslänge	17 Uhr	
Dauer längster Tag	19 bis 20 Uhr	
Zusammensetzung des	Praktische Laborarbeit - wet lab	
Blockkurses	Praktische Laborarbeit - dry lab	
	Gruppenarbeiten	
	Input-Vorlesungen	
	Labormeetings	
	Journal Club	
	Einblick in andere Forschungsprojekte der Labs	
Organisation des Blockkurses bezü	glich Wartezeiten und Strukturierung	5
1: sehr unorganisiert, lange Wartezeit	en, wenig strukturiert	
5: sehr organisiert, keine unnötigen V	Vartezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		5
1: wenig forschungsnah // 5: sehr forschungsnah		
Projektgruppengrösse, in der gearb		3
Inhaltliche Verständlichkeit mit dem Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen		5
1: überhaupt nicht verständlich // 5: s		
	ührung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für	5-10 h
Abgabe von Berichten,)		
Anmerkungen: -		
Betreuung		
Fachliche Betreuungsqualität (z.B.	Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,)	5
1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent		
Atmosphäre mit den betreuenden A	Assistierenden	5

Anmerkungen: -

1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm

1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig

Selbstständigkeit der Arbeit

Notengebung

Leistungselemente für die Notengebung	Schriftliche Prüfung Vortag Bericht
	Laborarbeit

Anmerkungen: -

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist 1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	5
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	3.7
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	
Für mich war der Blockkurs	
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	
Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen	
1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt	

Anmerkungen: -

5

Plant Biochemistry (n = 3)

Grundsätzliches

Durchführungsort	ETH Zentrum	
Typische Tageslänge	17 bis 18 Uhr	
Dauer längster Tag	19 Uhr	
Zusammensetzung des	Praktische Laborarbeit - wet lab	
Blockkurses	Input-Vorlesungen	
	Labormeetings	
	Einblick in andere Forschungsprojekte der Labs	
	Gruppenarbeiten	
Organisation des Blockkurses bezüg	glich Wartezeiten und Strukturierung	4
1: sehr unorganisiert, lange Wartezeit	en, wenig strukturiert	
5: sehr organisiert, keine unnötigen W	artezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		5
1: wenig forschungsnah // 5: sehr forschungsnah	chungsnah	
Projektgruppengrösse, in der gearbeitet wurde		2
Inhaltliche Verständlichkeit mit den	n Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen	4.5
1: überhaupt nicht verständlich // 5: sehr verständlich		
Aufwand nach der Blockkursdurchführung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für		Keine
Abgabe von Berichten,)		
Anmerkungen:		

Man wird in Zweiergruppen einem Assistierenden zugeteilt und hilft diesem bei seiner Forschungsarbeit. Viele Dinge wie Stimmung und Tageslänge sind deshalb assissitierendenabhängig.

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,) 1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	4
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden	5
1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	
Selbstständigkeit der Arbeit	4
1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	
Anmerkungen:	

Unser/e Assissistierende/r hat sich sehr Mühe gegeben, uns die Dinge zu erklären, er/sie war aber nicht sehr gut darin, aber sehr lieb. Andere Gruppen waren z.T. auch länger im Labor.

Notengebung

Leistungselemente für die	Mündliche Prüfung
Notengebung	Laborarbeit
	Posterpräsentation

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist 1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	4
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	4.5
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	
Für mich war der Blockkurs	3
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	
Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen	
1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt	

Anmerkungen:

Der Blockkurs ist sehr intensiv, aber man macht viel coole Laborarbeit, und ich finde auch, dass der Modellorganismus Pflanze nicht sehr im Vordergrund steht, sondern man macht viel biochemisches Zeug. Ausserdem finde ich die Posterpräsentationen eine coole Abwechslung zu den anderen Blockkursen mit "normalen Vorträgen" und das Poster zu gestalten und A0 auszudrucken war sehr spassig. Dass die Inputvorlesungen (ca. 5) jeweils am Morgen sind, finde ich etwas anstrengend, weil ich morgens nicht so aufnahmefähig bin. Die Organisation ist aber sehr gut.

Biological Chemistry B: New Enzymes from Directed Evolution Experiments (n = 2)

Grundsätzliches

Durchführungsort	ETH Hönggerberg	
Typische Tageslänge	18 bis 20 Uhr	
Dauer längster Tag	Länger als 21 Uhr	
Zusammensetzung des	Praktische Laborarbeit - wet lab	
Blockkurses	Praktische Laborarbeit - dry lab	
	Input-Vorlesungen	
Organisation des Blockkurses be	ezüglich Wartezeiten und Strukturierung	4.5
1: sehr unorganisiert, lange Wartezeiten, wenig strukturiert		
5: sehr organisiert, keine unnötige	en Wartezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		3
1: wenig forschungsnah // 5: sehr	forschungsnah	
Projektgruppengrösse, in der ge	earbeitet wurde	2
Inhaltliche Verständlichkeit mit	dem Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen	4
1: überhaupt nicht verständlich // 5: sehr verständlich		
Aufwand nach der Blockkursdurchführung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für		Mehr als 10 h
Abgabe von Berichten,)		

Anmerkungen:

Der Blockkurs ist sehr organisiert und zusätzliches Material wie ein Unterlagenordner werden zu Beginn des Kurses ausgeteilt.

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,)	4.5
1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden	3.5
1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	
Selbstständigkeit der Arbeit	4
1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	
Anmerkungen: -	

Notengebung

Leistungselemente für die	Vortrag
Notengebung	Bericht
	Laborarbeit
	Unterrichtspartizipation
	Führen des Laborjournals

Anmerkungen: -

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist 1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	3.5
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	4.5
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	
Für mich war der Blockkurs	3
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	
Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen	4.5
1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt	

Anmerkungen:

Der Blockkurs ist sehr zeitintensiv und eine hohe Erwartungshaltung herrscht. Im Gegensatz zu anderen Blockkursen kann man dadurch innerhalb der 3.5 Wochen sehr viel erreichen und bekommt Einblicke in viele wichtige grundlegende Techniken der Laborarbeit. Allerdings lernten wir viele Techniken bereits in früheren Semestern kennen (und nutzen), daher fühlt sich der Zeitaufwand etwas überproportional an.

Universität Zürich: Bioinformatics for comparative and evolutionary genomics (n = 1)

Grundsätzliches

Durchführungsort	Botanischer Garten	
Typische Tageslänge	17 Uhr	
Dauer längster Tag	18 Uhr	
Zusammensetzung des	Praktische Laborarbeit - dry lab	
Blockkurses	Gruppenarbeiten	
	Input-Vorlesungen	
	Einblick in andere Forschungsprojekte der Labs	
Organisation des Blockkurses bezüglich Wartezeiten und Strukturierung		4
1: sehr unorganisiert, lange Wartezeite	en, wenig strukturiert	
5: sehr organisiert, keine unnötigen W	artezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		4
1: wenig forschungsnah // 5: sehr forschungsnah		
Projektgruppengrösse, in der gearbeitet wurde		2
Inhaltliche Verständlichkeit mit dem Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen		4
1: überhaupt nicht verständlich // 5: sehr verständlich		
Aufwand nach der Blockkursdurchführung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für		keine
Abgabe von Berichten,)		
Anmerkungen: -		

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,)	4
1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden	4
1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	
Selbstständigkeit der Arbeit	4
1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	
Selbstständigkeit der Arbeit	4

Anmerkungen: -

Notengebung

Leistungselemente für die	Vortrag
Notengebung	
Anmerkungen: -	

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist 1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	4
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	
Für mich war der Blockkurs	2
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	
Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen	
1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt	

Expt. Lebensmittelmikrobiologie für Biologen (n = 2)

Grundsätzliches

Durchführungsort	ETH Zentrum	
Typische Tageslänge	Kürzer oder bis 15 Uhr, 16 Uhr	
Dauer längster Tag	16 Uhr	
Zusammensetzung des	Praktische Laborarbeit - wet lab	
Blockkurses	Input-Vorlesungen	
Organisation des Blockkurses b	ezüglich Wartezeiten und Strukturierung	4.5
1: sehr unorganisiert, lange Warte	ezeiten, wenig strukturiert	
5: sehr organisiert, keine unnötige	en Wartezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		4
1: wenig forschungsnah // 5: sehr	forschungsnah	
Projektgruppengrösse, in der go	earbeitet wurde	Individuelle Arbeit, 2
Inhaltliche Verständlichkeit mit dem Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen		5
1: überhaupt nicht verständlich //	5: sehr verständlich	
Aufwand nach der Blockkursdu Abgabe von Berichten,)	rchführung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für	0-5 h
Anmorlungon.		

Anmerkungen:

- · sehr gut organisiert, mit Skript wo alle Laboranweisungen genau beschrieben sind
- Ein typischer Tag begann um 9 und endete etwa um 3-4. Hauptsächlich wird im Labor gearbeitet, zusätzlich gab es etwa jeden zweiten Tag eine Stunde Vorlesung über ein bestimtes Thema.

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,) 1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	5
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden	5
1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	
Selbstständigkeit der Arbeit	3.5
1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	
Anmerkungen: -	

Notengebung

Leistungselemente für die	Schriftliche Prüfung
Notengebung	Vortrag
	Laborarbeit
	Führen des Laborjournals

Anmerkungen:

Die Leistungskontrolle bestand aus 5 min Vortrag über ein Bakterium, der Abgabe des Laborjournals, der Mitarbeit und einer kleinen Prüfung über den Vorelsungsstoff.

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist 1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	4.5
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	1.5
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	
Für mich war der Blockkurs	3
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	
Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen	8
1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt	

Anmerkungen:

· gut & spannend gestaltet, sehr nettes Team

Insulin Signaling (n = 2)

Grundsätzliches

Durchführungsort	ETH Hönggerberg	
Typische Tageslänge	18 Uhr	
Dauer längster Tag	19 Uhr	
Zusammensetzung des	Praktische Laborarbeit - wet lab	
Blockkurses	Praktische Laborarbeit – dry lab	
	Input-Vorlesungen	
	Journal Club	
	Gruppenarbeiten	
	Einblick in andere Forschungsprojekte der Labs	
	Präparate betrachten und untersuchen	
Organisation des Blockkurses bez	züglich Wartezeiten und Strukturierung	2.5
1: sehr unorganisiert, lange Warteze	eiten, wenig strukturiert	
5: sehr organisiert, keine unnötigen	Wartezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		4
1: wenig forschungsnah // 5: sehr fo	rschungsnah	
Projektgruppengrösse, in der gea	rbeitet wurde	4
Inhaltliche Verständlichkeit mit dem Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen		3.5
1: überhaupt nicht verständlich // 5	: sehr verständlich	
Aufwand nach der Blockkursdurc	hführung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für	Keine, 5-10 h
Abgabe von Berichten,)		
\nmorlungon:		

Anmerkungen: -

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,) 1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	3
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden 1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	3.5
Selbstständigkeit der Arbeit 1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	2.5

Anmerkungen:

· Schwankung in der Qualität der Betreeung. 2te Woche war sehr gut

Notengebung

Leistungselemente für die Notengebung	Schriftliche Prüfung Vortrag
noteingebung	Laborarbeit
	Journal Club
	Unterrichtspartizipation

Anmerkungen: -

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist	3.5
1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	4.5
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	
Für mich war der Blockkurs	3
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	

Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen

4.5

1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt

Anmerkungen:

Viel zu viele Experimente in zu kurzer Zeit. Schnelles Tempo bei den Vorlesungen über Insulin. Vorwissen aus Biochemie von grossem Vorteil um am Anfang nicht mit Informationen überwältigt zu werden. Der Kurs verlangt relativ viel von einem Aufgrund der grossen Zahl Experimente und der damit verbundenen Auswertungsarbeit. Es ist schwer die Übersicht zu behalten, wenn drei Experimente gleichzeitig am laufen sind. Auf der positiven Seite, lernt man im Kurs sehr viel über das Thema und Datenmanagement und Verarbeitung im allgemeinen.

Methods in Cellular Biochemistry (n = 2)

Grundsätzliches

Durchführungsort	ETH Hönggerberg	
Typische Tageslänge	17 Uhr	
Dauer längster Tag	19 Uhr	
Zusammensetzung des	Praktische Laborarbeit - wet lab	
Blockkurses	Praktische Laborarbeit - dry lab	
	Input-Vorlesungen	
Organisation des Blockkurses bezi	iglich Wartezeiten und Strukturierung	3.5
1: sehr unorganisiert, lange Wartezeiten, wenig strukturiert		
5: sehr organisiert, keine unnötigen \	Wartezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		5
1: wenig forschungsnah // 5: sehr for	schungsnah	
Projektgruppengrösse, in der gear	beitet wurde	2
Inhaltliche Verständlichkeit mit dem Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen		4.5
1: überhaupt nicht verständlich // 5: sehr verständlich		
Aufwand nach der Blockkursdurchführung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für		keine
Abgabe von Berichten,)		
Anmerkungen: -		

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,)	4.5
1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden	5
1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	
Selbstständigkeit der Arbeit	4
1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	

Anmerkungen: -

Notengebung

Leistungselemente für die	Laborarbeit
Notengebung	Posterpräsentation

Anmerkungen: -

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist	
1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	2
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	
Für mich war der Blockkurs	3
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	
Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen	7
1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt	

Translational Medicine and Bio-Entrepreneurship (n = 3)

Grundsätzliches

Durchführungsort	Biotechnopark Schlieren	
Typische Tageslänge	17 Uhr	
Dauer längster Tag	17 bis 18 Uhr	
Zusammensetzung des	Exkursionen	
Blockkurses	Gruppenarbeiten	
	Input-Vorlesungen, Viele spannende Vorträge von Ur Journal Club	ternehmern
Organisation des Blockkurses bezüglich Wartezeiten und Strukturierung		3.7
1: sehr unorganisiert, lange Warteze	iten, wenig strukturiert	
5: sehr organisiert, keine unnötigen	Wartezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		1.7
1: wenig forschungsnah // 5: sehr for	rschungsnah	
Projektgruppengrösse, in der gear	beitet wurde	4
Inhaltliche Verständlichkeit mit de	em Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen	2.3
1: überhaupt nicht verständlich // 5:	sehr verständlich	
Aufwand nach der Blockkursdurch	ıführung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für	keine
Abgabe von Berichten,)		
A mana a wil u um mana.		

Anmerkungen: -

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,)	4
1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden	3.7
1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	
Selbstständigkeit der Arbeit	4.7
1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	

Anmerkungen: -

Notengebung

Leistungselemente für die	Vortrag
Notengebung	Unterrichtspartizipation
	Essay

Anmerkungen: -

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist 1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	3
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	3
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	
Für mich war der Blockkurs	2.7
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	
Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen	4
1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt	

Biologie der Moose und Farme (n = 1)

Grundsätzliches

Durchführungsort	ETH Zentrum	
Typische Tageslänge	17 Uhr	
Dauer längster Tag	17 Uhr	
Zusammensetzung des	Exkursionen	
Blockkurses	Praktische Laborarbeit - wet lab	
	Präparate betrachten und untersuchen	
Organisation des Blockkurses be	züglich Wartezeiten und Strukturierung	5
1: sehr unorganisiert, lange Wartezeiten, wenig strukturiert		
5: sehr organisiert, keine unnötige	n Wartezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		2
1: wenig forschungsnah // 5: sehr forschungsnah		
Projektgruppengrösse, in der gearbeitet wurde		Wechselnde
		Gruppen
Inhaltliche Verständlichkeit mit dem Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen		2
1: überhaupt nicht verständlich // !	5: sehr verständlich	
Aufwand nach der Blockkursdurchführung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für		n.a.
Abgabe von Berichten,)		
Anmerkungen: -		

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,) 1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	5
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden	4
1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	
Selbstständigkeit der Arbeit	2
1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	

Anmerkungen: -

Notengebung

Leistungselemente für die	Unterrichtspartizipation
Notengebung	Posterpräsentation
Anmerkungen:	

_

Easy Note

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist 1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	4
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	1
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	-
Für mich war der Blockkurs	3
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	
Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen	5
1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt	

Anmerkungen:

• Mach dich auf haufenweise mikroskopieren gefasst aber wenn dich Pflanzen interessiere, bist du an der richtigen Stelle.

Universität Zürich: Muscle and tissue engineering (n = 1)

Grundsätzliches

Durchführungsort	Balgrist	
Typische Tageslänge	16 Uhr	
Dauer längster Tag	n. a.	
Zusammensetzung des	Praktische Laborarbeit - wet lab	
Blockkurses	Input-Vorlesungen	
	Einblick in andere Forschungsprojekte der Labs	
	Präparate betrachten und untersuchen	
Organisation des Blockkurses bez	üglich Wartezeiten und Strukturierung	2
1: sehr unorganisiert, lange Warteze	iten, wenig strukturiert	
5: sehr organisiert, keine unnötigen	Wartezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		4
1: wenig forschungsnah // 5: sehr for	rschungsnah	
Projektgruppengrösse, in der gear	beitet wurde	3
Inhaltliche Verständlichkeit mit de	em Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen	4
1: überhaupt nicht verständlich // 5:	sehr verständlich	
Aufwand nach der Blockkursdurch	führung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für	n.a.
Abgabe von Berichten,)	-	
No mana militara manana		

Anmerkungen: -

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,)	3
1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	J
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden	3
1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	J
Selbstständigkeit der Arbeit	4
	7
1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	

Anmerkungen: -

Notengebung

Leistungselemente für die	Schriftliche Prüfung
Notengebung	
Anmerkungen: -	

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist 1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	3
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	3
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	
Für mich war der Blockkurs	3
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	
Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen	2
1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt	

Anmerkungen:

· Die ersten teile waren gut, der letzte im balgrist karastrophal.

Universität Zürich: Quantitative Life Sciences: From Infectious Diseases to Ecosystems (n = 1)

Grundsätzliches

Durchführungsort	Universität Zürich Irchel	
Typische Tageslänge	17 Uhr	
Dauer längster Tag	19 Uhr	
Zusammensetzung des	Praktische Laborarbeit - dry lab	
Blockkurses	Gruppenarbeiten	
	Input-Vorlesungen	
	Einblick in andere Forschungsprojekte der Labs	
Organisation des Blockkurses bezüglich Wartezeiten und Strukturierung		5
1: sehr unorganisiert, lange Warteze	iten, wenig strukturiert	
5: sehr organisiert, keine unnötigen	Wartezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		4
1: wenig forschungsnah // 5: sehr for	rschungsnah	
Projektgruppengrösse, in der gearbeitet wurde		2
Inhaltliche Verständlichkeit mit dem Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen		5
1: überhaupt nicht verständlich // 5: sehr verständlich		
Aufwand nach der Blockkursdurchführung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für		keine
Abgabe von Berichten,)		
Anmerkungen: -		

Anmerkungen: -

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,) 1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	4
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden	5
·	3
1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	
Selbstständigkeit der Arbeit	5
1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	
A none and common man.	

Anmerkungen: -

Notengebung

Leistungselemente für die	Abgabe von kurzen Zusammenfassungen
Notengebung	
A	

Anmerkungen:

Jeden Tag gibt man eine Power Point Folie mit einer kurzen Zusammenfassung ab. Die Folien werden von den Assistenten benotet und daraus wird am Ende der Schnitt berechnet.

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist 1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	5
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs 1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	3
Für mich war der Blockkurs 1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	3
Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen 1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt	8

In Vivo Cryo-EM Analysis of Dynein Motor Proteins (n = 1)

Grundsätzliches

Durchführungsort	PSI (Paul-Scherrer-Institut)	
Typische Tageslänge	16 Uhr	
Dauer längster Tag	17 Uhr	
Zusammensetzung des	Praktische Laborarbeit - dry lab	
Blockkurses	Input-Vorlesungen	
Organisation des Blockkurses bezüg	lich Wartezeiten und Strukturierung	1
1: sehr unorganisiert, lange Wartezeite	n, wenig strukturiert	
5: sehr organisiert, keine unnötigen Wa	artezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		3
1: wenig forschungsnah // 5: sehr forschungsnah		
Projektgruppengrösse, in der gearbeitet wurde		alle zusammen
Inhaltliche Verständlichkeit mit dem Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen		3
1: überhaupt nicht verständlich // 5: sehr verständlich		
Aufwand nach der Blockkursdurchführung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für		n.a.
Abgabe von Berichten,)		
Anmerkungen: -		

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,) 1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	2
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden	4
1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	
Selbstständigkeit der Arbeit	2
1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	
Anmerkungen: -	

Notengebung

Leistungselemente für die	Vortrag
Notengebung	Bericht

Anmerkungen:

1 Bericht zusammen mit der ganzen Gruppe

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist	
1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	1
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	
Für mich war der Blockkurs	2
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	
Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen	3
1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt	

Nutrient Sensing and Growth Control (n = 3)

Grundsätzliches

Durchführungsort	ETH Hönggerberg	
Typische Tageslänge	16 Uhr	
Dauer längster Tag	17 bis 18 Uhr	
Zusammensetzung des	Praktische Laborarbeit - wet lab	
Blockkurses	Praktische Laborarbeit - dry lab	
	Gruppenarbeit	
	Input-Vorlesungen	
	Journal Club	
	Einblick in andere Forschungsprojekte der Labs	
	Präparate betrachten und untersuchen	
Organisation des Blockkurses	bezüglich Wartezeiten und Strukturierung	4
1: sehr unorganisiert, lange Wart	ezeiten, wenig strukturiert	
5: sehr organisiert, keine unnötig	gen Wartezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		4.7
1: wenig forschungsnah // 5: seh	r forschungsnah	
Projektgruppengrösse, in der g	gearbeitet wurde	3, 4
Inhaltliche Verständlichkeit m	it dem Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen	4.7
1: überhaupt nicht verständlich	// 5: sehr verständlich	
Aufwand nach der Blockkursdi	urchführung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für	0 – 5 h
Abgabe von Berichten,)		
nmerkungen: -		
-		

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,)	5
1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden	5
1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	
Selbstständigkeit der Arbeit	5
1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	

Anmerkungen:

Sehr gute und kompetente Betreeung. Vorlesungsinput mit relevanten Informationen und genaue Besprechung der experimentellen Arbeit und danach durfte man sich selbstständig die Arbeitszeit einteilen.

Notengebung

Leistungselemente für die Notengebung	Schriftliche Prüfung Mündliche Prüfung
	Vortrag
	Laborarbeit
	Unterrichtspartizipation

Anmerkungen:

Prüfung 50 Prozent und Mitarbeit/Journalclub 50 Prozent

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist 1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	4
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	1.7
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	
Für mich war der Blockkurs	
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	

Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen

7.7

1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt

Anmerkungen:

Interessante Forschungsnahe Experimente. Genaue Besprechungen der Experimente und sehr gute Betreeung. Der Arbeitsaufwand ist geringer im Vergleich mit anderen Blockkursen.

Parallels Between Tissue Repair and Cancer (n = 1)

Grundsätzliches

Durchführungsort	ETH Hönggerberg	
Typische Tageslänge	17 Uhr	
Dauer längster Tag	19 Uhr	
Zusammensetzung des	Praktische Laborarbeit - wet lab	
Blockkurses	Gruppenarbeiten	
	Input-Vorlesungen	
	Einblick in andere Forschungsprojekte der Labs	
Organisation des Blockkurses be	züglich Wartezeiten und Strukturierung	3
1: sehr unorganisiert, lange Wartez	reiten, wenig strukturiert	
5: sehr organisiert, keine unnötige	n Wartezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		1
1: wenig forschungsnah // 5: sehr fo	orschungsnah	
Projektgruppengrösse, in der ge	arbeitet wurde	Wechselnd
Inhaltliche Verständlichkeit mit	dem Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen	5
1: überhaupt nicht verständlich // !	5: sehr verständlich	
Aufwand nach der Blockkursdure	chführung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für	keine
Abgabe von Berichten,)		
Anmerkungen: -		

Anmerkungen: -

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,)	4
1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden	3
1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	
Selbstständigkeit der Arbeit	5
1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	

Anmerkungen: -

Notengebung

Leistungselemente für die	Schriftliche Prüfung
Notengebung	Vortrag
A mana a relation or a mana	

Anmerkungen:

· Jede Woche gibt es am Freitag einen Vortrag und eine kleine schriftliche Prüfung.

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist angemessen" ist 1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend	
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	3
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender	
Für mich war der Blockkurs	3
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	
Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen 1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt	

RNA-Biologie (n = 3)

Grundsätzliches

Durchführungsort	ETH Hönggerberg, ETH Zentrum (abhängig von Forsc	hungsgruppe)
Typische Tageslänge	17 Uhr	
Dauer längster Tag	18 Uhr	
Zusammensetzung des	Praktische Laborarbeit - wet lab	
Blockkurses	Input-Vorlesungen	
	Labormeetings	
	Journal Club	
Organisation des Blockkurses bezü	glich Wartezeiten und Strukturierung	4
1: sehr unorganisiert, lange Wartezei	ten, wenig strukturiert	
5: sehr organisiert, keine unnötigen V	Vartezeiten, gut strukturiert	
Forschungsnähe des Projektes		5
1: wenig forschungsnah // 5: sehr fors	schungsnah	
Projektgruppengrösse, in der gear	beitet wurde	2
Inhaltliche Verständlichkeit mit dem Hintergrundwissen der BSc Vorlesungen		5
1: überhaupt nicht verständlich // 5:	sehr verständlich	
Aufwand nach der Blockkursdurch	führung für den entsprechenden Blockkurs (z.B. für	keine
Abgabe von Berichten,)		

Anmerkungen:

- Am ersten Tag hat man den ganzen Tag Inputvorlesungen, um die verschiedenen Labors, die sich mit RNA biology auseinandersetzen, kennenzulernen. Am Ende vom ersten Tag entscheiden alle, in welche Labors sie gehen wollen. Danach arbeitet man in Zweiergruppen individuell im Lab der Gruppe, die man gewählt hat/der man zugeteilt wurde, mit Ausnahme von 3 Journal Clubs, auf denen dann die schriftliche Prüfung basiert. Disclaimer: Der Kurs wird laufend verändernd, wenn sie Feedback erhalten, das Format könnte also nächstes Jahr schon ganz anders sein.
- Es gab verschiedene Gruppen, die in völlig unterschiedlichen Forschungsgruppen Projekte realisierten

Betreuung

Fachliche Betreuungsqualität (z.B. Beantworten von Fragen, Vorzeigen Laborarbeit,)	5
1: nicht zufriedenstellend // 5: sehr kompetent	
Atmosphäre mit den betreuenden Assistierenden	5
1: sehr unangenehm // 5: sehr angenehm	
Selbstständigkeit der Arbeit	4.7
1: sehr unselbstständig // 5: sehr selbstständig	
Anmorlungon	

Anmerkungen: -

Notengebung

Leistungselemente für die	Schriftliche Prüfung
Notengebung	Vortrag
	Laborarbeit

Anmerkungen:

· Die schriftliche Prüfung handelte über die 3 Inputvorlesungen. Open Book aber spezifische Detailfragen wurden abgefragt.

Gesamteindruck

Die Aussage "Das Verhältnis von investierter Zeit zu erlerntem Wissen ist	4.7	
angemessen" ist		
1: nicht zutreffend // 5: sehr zutreffend		
Im Vergleich zu früheren Blockkursen, war dieser Blockkurs	3.3	
1: viel weniger anstrengend // 3: genau richtig // 5: viel anstrengender		

/eRiS

Für mich war der Blockkurs	3
1: zu theorielastig // 3: genau richtig // 5: zu praxislastig	
Ich würde diesen Blockkurs weiterempfehlen	7.7
1: nein, auf keinen Fall // 8: Ja, unbedingt	

Anmerkungen:

Der Organisator Fred Allain ist interessiert an der Meinung der Studierenden und zeigt grosses Interesse an einer erfolgreichen Durchführung des Blockkurses.